

Leoni AG: Drittes Quartal mit Umsatzanstieg, Ergebnis von Folgen des unruhigen Marktumfelds deutlich belastet


Nürnberg, 15. November 2022 – „Hinter Leoni liegt ein schwieriges 3. Quartal. Nicht zu Unrecht sprechen Experten vom perfekten Sturm, mit dem sich die Branche der Autozulieferer konfrontiert sieht. Eine breite Inflation von Material über Logistik und Energie bis zu Löhnen, gestresste Lieferketten, volatile Produktabrufe: All das hinterlässt Spuren. Umso entschlossener setzen wir den eingeschlagenen Kurs der Gesundung von LEONI fort. Wir halten strikte Kostenkontrolle, führen intensive Gespräche mit unseren Kunden und investieren in unsere Zukunft.“

Aldo Kamper, Vorstandsvorsitzender der Leoni AG

- Konzernumsatz in fortgeführten Geschäftsbereichen¹ im 3. Quartal mit 955 Mio. € deutlich erhöht (Vorjahr: 893 Mio. €); Division WSD mit Umsatzanstieg um 30% auf 915 Mio. € und organischem Wachstum von 17,5% im 3. Quartal, unter anderem durch den weiteren Hochlauf wichtiger Baureihen und vereinnahmte Kostenerstattungen; Neunmonatsumsatz in fortgeführten Geschäftsbereichen von 2.841 Mio. € (Vorjahr: 2.990 Mio. €).
- EBIT vor Sondereffekten der fortgeführten Geschäftsbereiche im 3. Quartal deutlich gesunken auf -56 Mio. € (Vorjahr: -3 Mio. €) insbesondere infolge noch nicht vollständig weitergegebener gesteigener Rohmaterial- und Logistikkosten und anhaltend hoher Volatilität der Abrufe sowie belastet durch die Bildung von Drohverlustrückstellungen für erwartete inflationsbedingte Kostensteigerungen in Höhe von saldiert 31 Mio. €; nach neun Monaten mit -86 Mio. € ebenfalls deutlich geringer (Vorjahr: 10 Mio. €).
- Free Cashflow (FCF) der fortgeführten Geschäftsbereiche von -63 Mio. € (Vorjahr: -85 Mio. €) wesentlich geprägt durch negatives EBIT;

Neunmonats-FCF der fortgeführten Geschäftsbereiche bei -2 Mio. € (Vorjahr: -182 Mio. €), inklusive des FCF-Effekts aus dem Verkauf der Geschäftseinheit BG IN in Höhe von etwa 278 Mio. €

- Den beispiellosen Gegenwinden trotzen: Leoni etabliert unter anderem Mechanismen, gestiegene Kosten nach dem Muster des Materialkostenindex-Ansatzes weiterzugeben.
- Ausblick für Geschäftsjahr 2022 auf Basis der fortgeführten Geschäftsbereiche konkretisiert: Erwarteter Konzernumsatz aus heutiger Sicht bei rund 3,8 Mrd. €; EBIT vor Sondereffekten aus heutiger Sicht im hohen, negativen zweistelligen Mio.-Euro-Bereich; FCF aus heutiger Sicht im hohen positiven zweistelligen Mio.-Euro-Bereich, darin enthalten ist der oben genannte FCF-Effekt aus dem Verkauf der BG IN. Noch nicht berücksichtigt ist der erwartete FCF-Effekt aus dem Verkauf der Geschäftseinheit BG AM. Der Abschluss dieser Transaktion wird im vierten Quartal erwartet.
- Auf dem Weg zum Bordnetz der Zukunft – stärker automatisiert: Neu eröffnetes Innovation Industrialization Center (IIC) in Kitzingen synchronisiert Produkt- und Prozessentwicklung und stärkt Leonis Stellung als Innovationspartner der Automobilindustrie.

 Zugehöriges Illustrationsmaterial finden Sie direkt bei dieser Mitteilung unter <https://www.leoni.com/de/presse/mitteilungen/details/leoni-q3-2022/>

 Weitergehende Informationen finden Sie in der zugehörigen Quartalsmitteilung unter <https://www.leoni.com/de/finanzpublikationen>

Leoni-Konzernzahlen im Überblick (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)

	Q3/2022	Q3/2021	Veränderung	9M/2022	9M/2021	Veränderung
Umsatzerlöse fortgeführte Geschäftsbereiche	955	893	6,9%	2.841	2.990	-5,0%
EBITDA fortgeführte Geschäftsbereiche	-27	21	>-100%	93	134	-30,6%
EBIT fortgeführte Geschäftsbereiche	-71	-20	>-100%	-27	2	>-100%
EBIT aufgegebenen Geschäftsbereich	19	21	-9,5%	48	74	-35,1%
EBIT vor Sondereffekten fortgeführte Geschäftsbereiche ⁽²⁾	-56	-3	>-100%	-86	10	>-100%
Konzernergebnis	-88	-27	>-100%	-88	-8	>-100%
Ergebnis je Aktie fortgeführte Geschäftsbereiche [in €]	-3,11	-1,51	>-100%	-3,68	-2,23	-65,0%
Free Cashflow fortgeführte Geschäftsbereiche ⁽³⁾	-63	-85	25,9%	-2	-182	>100%
Investitionen fortgeführte Geschäftsbereiche	55	44	25,0%	116	121	-4,1%
Eigenkapitalquote [in %]	5,4	7,2	--	5,4	7,2	--
Mitarbeiter*innen per 30.9. [Anzahl]	95.905	102.262	-6,2%	95.905	102.262	-6,2%

- (1) Das fortgeführte Geschäft umfasst im Wesentlichen den Bereich Bordnetze mit der Division WSD. Die Business Group Automotive Cable Solutions (BG AM), deren Verkauf im Mai 2022 vereinbart wurde, wird seit dem Halbjahresfinanzbericht 2022 in der Berichterstattung des Konzerns als aufgegebenen Geschäftsbereich aufgeführt; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst
- (2) Die Kennzahl stellt die Bereinigung des EBIT um außergewöhnliche Einmaleffekte dar, um eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Perioden und Interpretation der operativen Ertragskraft zu ermöglichen. Als Sondereffekte werden ab dem Geschäftsjahr 2022 Effekte aus der Refinanzierung des Konzerns, aus Restrukturierungsmaßnahmen, aus M&A-Transaktionen sowie Sonderkosten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg klassifiziert.
- (3) Vorjahreswert sachgerecht angepasst aufgrund Reklassifizierung von an Factoring-Partner verpfändeten Bankkonten in Höhe von 3.007 T€ (3. Quartal) bzw. 3.780 T€ (1.-3. Quartal).

Über die Leoni-Gruppe

Leoni ist ein globaler Anbieter von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für das Energie- und Datenmanagement in der Automobilindustrie. Leoni unterstützt seine Kunden als Innovationspartner und Lösungsanbieter mit ausgeprägter Entwicklungs- und Systemkompetenz auf dem Weg zu immer nachhaltigeren und vernetzten Mobilitätskonzepten durch die Entwicklung von Bordnetz-Systemen der nächsten Generation. Die börsennotierte Unternehmensgruppe beschäftigt rund 100.000 Mitarbeiter in 28 Ländern und erzielte 2021 einen Konzernumsatz von 5,1 Mrd. Euro.



Ansprechpartner für Journalisten

Gregor le Claire
Corporate Press Officer
Telefon +49 911 2023-226
E-Mail gregor.leclaire@leoni.com

Ansprechpartner Investor Relations

Rolf Becker
Investor Relations
Telefon +49 911 2023-134
E-Mail rolf.becker@leoni.com